

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,



die Forschungsergebnisse des neuseeländischen Bildungsforschers John Hattie haben in der medialen Berichterstattung großes Aufsehen erregt. Dabei ist seine zentrale Botschaft eigentlich eine pädagogische Binsenweisheit: «Auf den Lehrer kommt es an». Das klingt so banal, und doch steckt ein solch umfassendes Theoriegebäude hinter dieser These, dass sich künftige bildungswissenschaftliche und -politische Debatten dieser nicht mehr entziehen können.

Die Bedeutung der Lehrerpersönlichkeit für die schulische Praxis nun wirklich hat.

Der deutsche Hattie-Übersetzer, Prof. Dr. Klaus Zierer, hat unter dem Titel „Hattie für gestresste Lehrer“ eine komprimierte Übersicht über Hatties Forschung vorgelegt, die dem Leser zum einen überaus anschaulich die Kernbotschaften vor Augen führt und ihm zum anderen Reflexionsaufgaben hinsichtlich der Konsequenzen für die eigene Lehrrolle stellt.

Das Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern (IQ M-V) nimmt dies zum Anlass einen Schulkongress unter dem Motto „Lernen sichtbar machen“ zu veranstalten. Gegenstand des Kongresses ist eine Auseinandersetzung mit einzelnen von Hattie benannten Einflussfaktoren und deren Auswirkungen auf die Schul- und Unterrichtsentwicklung.

In diesem Zusammenhang werden Schulen unseres Landes demonstrieren, wie es ihnen gelingt, mit großem Engagement erfolgreich zu arbeiten. – Nachfragen, Abgucken und Ausprobieren sind erlaubt und gewünscht!

Die Workshops werden überwiegend von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des IQ M-V moderiert. Wir laden Sie zum Erfahrungsaustausch ein und möchten Ihnen damit gleichzeitig eine Möglichkeit bieten, sich Anregungen und Unterstützung für Ihren pädagogischen Alltag zu holen.

Mathias Brodtkorb
Minister für Bildung,
Wissenschaft und Kultur

Heidrun Pietruschka
Direktorin des IQ M-V

Anmeldung/Kontakt

Bitte melden Sie sich für den Schulkongress 2014 bis zum **07.11.2014** im Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern an. Damit sind Sie verbindlich angemeldet.

Name:

Vorname:

Schule/Einrichtung:

Kontaktadresse:

PLZ: Ort:

Straße:

Bitte melden Sie sich für ein Fachforum und einen Workshop an (jeweils bitte Veranstaltungsnummer eintragen).

	Erstwunsch	Zweitwunsch
Fachforum:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Workshop:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

per Fax: 0385 588-17801

per E-Mail mit oben genannten Daten an:
d.wegner@iq.bm.mv-regierung.de

Tagungsort:
Universität Rostock, Campus Ulmenstraße 69, 18057 Rostock

Die Reisekosten für Lehrkräfte und Personal mit sonderpädagogischer Aufgabenstellung an den öffentlichen Schulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern werden durch das IQ M-V nach Landesreisekostenrecht übernommen.



13. Dezember 2014

Schulkongress 2014

Lernen sichtbar machen

»Hattie für gestresste Lehrer«

Die Forschungsergebnisse und deren Ableitungen für die Schul- und Unterrichtsentwicklung

Schulmesse

Schulen aller Schularten des Landes M-V präsentieren ihre Erfahrungen und Ideen

**Mecklenburg
Vorpommern**



Institut für Qualitätsentwicklung
Mecklenburg-Vorpommern (IQ M-V)

MINISTERIUM FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT UND KULTUR, V.I.S.D.P.: HENNING LIPSKU, WERBERSTRASSE 124, 19055 SCHWERIN, FOTO: PRESSMASTER/LOREIN, MEDINA/SHUTTERSTOCK.COM, GESTALTUNG: RUTH HOLLUP

Programm

- 08:30 – 09:30 Uhr **Ankommen, Anmeldung, Eröffnung der Schulmesse**
- 09:30 – 10:00 Uhr **Eröffnung**
Mathias Brodkorb,
Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V
- 10:00 – 11:30 Uhr **Hauptreferat**
mit anschließender Diskussion
Lernen sichtbar machen
„Hattie für gestresste Lehrer“
Prof. Dr. Klaus Zierer,
Universität Oldenburg
- 11:45 – 12:45 Uhr **Fachforen (parallel)**
- 1** **Sitzen geblieben – und jetzt alles noch einmal**
Silke Bakenhus/Dr. Stephan Werne,
Universität Oldenburg
- 2** **Kleinere Klassen, Türen offen, Gruppentische, ... – wo bleibt der Erfolg?**
Dorthe Lamers/Lukas Otterspeer,
Universität Oldenburg
- 12:45 – 13:45 Uhr **Mittagspause + Schulmesse**
- 13:45 – 15:15 Uhr **Workshops (parallel)**



Schulkongress

13. Dezember 2014 | 08:30 – 15:15 Uhr

Workshops

	Thema	Moderatoren
A	„Sie verstehen mich einfach nicht.“ Zur Situation von Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Muttersprache und Migrationshintergrund	Luise Witte Birgit Heiden Birgit Witte Ulrike Wanitschke
B	Schülerinnen und Schüler motivieren durch Selbstbestimmung, individuell gesetzte Ziele und verschiedene Sozialformen am Beispiel einer Ganzschrift im Fach Deutsch	Cornelia Lange Marion Diedrich
C	Lernen erlebbar machen – Theaterpädagogik als Werkzeug	Sabine Schickel Solveig Brandt Meike Nadollek Marita Lange
D	Direkte Instruktion – Lehrer steuern, Schüler lernen	Astrid Eisenhardt Heiko Schön Detlef Cords
E	Direkte Instruktion – Renaissance einer alten Methode oder etwas ganz Neues?	Anette Schlichting Inis Jaschke
F	Kooperatives Lernen schafft Raum für mehr Schüleraktivität	Kristian Eßen Heike Bröder
G	Feedback – neue Mode oder Instrument für die Entwicklung meines Unterrichts?	Silvia Haufler Nadja Wieland
H	Feedback – neue Mode oder sinnvolle Bereicherung meines Mathematikunterrichts?	Dr. Birgit Borkenhagen Kerstin Both
I	Intelligentes Üben – Ideen und Anregungen für den Englischunterricht	Karin Marski Kathrin Menschenin

J	Lernentwicklungsmonitoring mit KEKS (Kompetenzerfassung in Kindergarten und Schule)	Dr. Peter May Jasmine Bennöhr
K	Übung macht den Meister	Cathrin Grotjohann
L	Moderner Unterricht – neue Leistungsbewertung?! Aber wie?	Manuela Halbhuber Gundula Fitz
M	Auf die Rolle der Lehrkraft kommt es an	Thomas Oertel
N	Unterricht ist in erster Linie Beziehung	Jana Kavelmann Sabine Richter
O	Eine achtsame Beziehung mit den Schülerinnen und Schülern und sich selbst	Simone Pastow Ramona Schmidt
P	Evidenzbasierte Unterrichtsgestaltung	Astrid Koriller
R	Evidenzbasierte Unterrichtsgestaltung im Fach Englisch	Graham Hyatt
S	Datenbasierte Schulsteuerung	Dr. Claus Stefer Klaus Gülker Ralf Hoffmann
T	Wieder keine Stifte mit? Armut als pädagogische Herausforderung	Maxi Kleinke Catharina Weiß Katharina Kraus
U	Guter Unterricht mit Medien – Mediatheken als Ideenpool für den Einsatz von Unterrichtsmedien	Dr. Ulrike Möller Dr. Jan Hartmann
V	Schüler motivieren, Lehrer entlasten durch gezielten Medieneinsatz	Heike Wilhelm Olaf Müller
W	Medienkompass praktisch	Anja Schweiger Rüdiger Prehn Steffen Look